

Gemeinsame Pressemitteilung

13. Juni 2005

Rheinüberschreitender Ideenwettbewerb zu Wasser verlängert und zu Energie/Klimaschutz aufgerufen

Badisch-Elsässische Bürger-Wasser-Werkstatt in Colmar am 18.6.2005

Die beiden gemeinnützigen Freiburger Umweltschutzvereine ECOtrinoVA und Regiowasser rufen in Zusammenarbeit mit elsässischen Vereinen die MitbürgerInnen, Vereine und Initiativen beiderseits des südlichen Oberrheins auf zur Teilnahme an zwei mit insgesamt 1200 Euro dotierten grenzüberschreitenden Ideen-Wettbewerben zu Wasser bzw. Energie/Klimaschutz. Die Einreichfrist für den Wasserwettbewerb ist jetzt verlängert bis zum 17. Juni 2005, 12 Uhr (Eingang). Beim Energie-Wettbewerb ist der Einsendeschluß der 27. Juni 2005.

Ausserdem laden die Vereine herzlich ein zur zweisprachigen simultan übersetzten öffentlichen Wasser-Werkstatt mit Erstvorstellung der eingereichten Ideen zu Wasser und Gewässern mit anschließendem Runden Tisch am Samstag, 18. Juni 2005, 10:30 - 17:30 Uhr, in Colmar, Eglise St. Jean, 7a Av. de Rome. Der Eintritt ist frei.

Infos, Teilnehmer-Unterlagen zum Ideenwettbewerb und das Programm samt Anmeldebogen sind in deutscher und französischer Fassung abrufbar bei ECOtrinoVA e.V., Weiherweg 4 B, D-79194 Gundelfingen, T. 0761-5950161, Fax 0761-7678513 (Agenda21-Büro Stadt Freiburg), bei ecotrinova@web.de und unter www.ecotrinova.de.

Zusatzinformation – Hintergrund:

Aufgabe beim Ideenwettbewerb ist, in der jeweiligen Muttersprache rheinüberschreitende bzw. gemeinsame Probleme eines Wasser- bzw. Energie- oder Klimaschutz-Themas kurz zu notieren und eine Idee zu beschreiben, wie die Problematik gelöst werden kann und wer das gemeinsam durchführen sollte. Eingereichte Projektideen werden auf der binationalen Wasser-Werkstatt am 18.6. in Colmar bzw. <Energie- und Klimaschutz-Werkstatt> am 2. Juli in Lutterbach/Elsaß vorgestellt und danach von einer Jury bewertet.

Ziel der Aktion ist, den Umgang mit Energie und Wasser im geplanten Eurodistrikt Region Freiburg / Zentral- und Süd-Elsaß und angrenzenden Gebieten zwischen Basel und Lahr/Gerstheim bzw. in den Vogesen und im Schwarzwald zukunftsfähig zu machen und so die gemeinsame Zukunft am südlichen Oberrhein mitzugestalten. Aktionspartner sind der elsässische Verein Alter Alsace Energies, das Trinationale Umweltzentrum Weil am Rhein sowie eine Reihe weiterer elsässischer und südbadischer Vereine.

Die Aktion ist Teil des Projekts <Nachhaltigkeit rheinüberschreitend für Energie, Klimaschutz und Gewässer>, gefördert vom Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg im Rahmen des Landeswettbewerbs für Agenda21-Projekte, vom Agenda21-Büro der Stadt Freiburg, von der ECO-Stiftung für Energie-Klima-Umwelt und durch ehrenamtliche Mitwirkung.

- eine französischsprachige Pressemitteilung ist für den 13. Juni 2005 vorgesehen

Presse-Kontakt und Hrsg der Pressemitteilung:

ECOtrinoVA e.V.,

(Projekträger) c/o Dr. Georg Löser, Projektleiter,
Weiherweg 4 B, D-79194 Gundelfingen,
T. 0761-5950161 (Q), Fax -5950262,
ecotrinova@web.de, www.ecotrinova.de

Regiowasser e.V.:

Dr. Jörg Lange, Co-Projektleiter,
0761-4568333-4, Fax -7

ECOtrinoVA e.V., VR Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig (Umweltschutz) anerkannt vom Finanzamt Freiburg-Stadt, vormals Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST) e.V., Gründerin der Umweltakademie Freiburg. Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Dorothea Schulz (Stv., Schatzmeisterin), Bruno Natsch (Stv.), Hans-Jörg Schwander, Klaus-Dieter Käser.